

Gemeinde/Stadt  
JENA

Stimmbezirk

## Niederschrift

über die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl des

Stadtrats

Für die Stadt  
JENA

am  
26.05.2024

### 1 Wahlvorstand

Zu der auf heute anberaumten Wahl waren erschienen:

1.	als Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Nachname, Vorname)
2.	als Stellvertreterin oder Stellvertreter der Wahlvorsteherin oder des Wahlvorstehers (Nachname, Vorname)
3.	als Schriftführerin oder Schriftführer (Nachname, Vorname)
4.	als Beisitzerin oder Beisitzer (Nachname, Vorname)
5.	als Beisitzerin oder Beisitzer (Nachname, Vorname)
6.	als Beisitzerin oder Beisitzer (Nachname, Vorname)
7.	als Beisitzerin oder Beisitzer (Nachname, Vorname)
8.	als Beisitzerin oder Beisitzer (Nachname, Vorname)
9.	als Beisitzerin oder Beisitzer (Nachname, Vorname)
10.	als Beisitzerin oder Beisitzer (Nachname, Vorname)
11.	als Beisitzerin oder Beisitzer (Nachname, Vorname)

*Muster*

### 2 Wahlhandlung

- 2.1 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher eröffnete die Wahlhandlung damit, dass sie oder er die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Sie oder er belehrte sie über ihre Aufgaben. Sofern noch nicht geschehen, bestellte sie oder er die Stellvertreterin oder den Stellvertreter der Schriftführerin oder des Schriftführers aus der Mitte der Beisitzerinnen und Beisitzer. Ein Abdruck des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) lagen im Wahlraum vor.
- 2.2 Der Wahlvorstand stellte fest, dass sich die Wahlurne(n) in ordnungsmäßigem Zustand befand(en) und leer war(en). Sodann wurde(n) die Wahlurne(n) verschlossen; die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher nahm den (die) Schlüssel in Verwahrung.
- 2.3 Die Wahlkabine(n) war(en) vorschriftsmäßig eingerichtet.
- 2.4  Vor Beginn der Stimmabgabe berichtigte die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher das Wählerverzeichnis nach dem Verzeichnis der nachträglich erteilten Wahlscheine, indem sie oder er bei den Namen der nachträglich mit Wahlscheinen versehenen Wahlberechtigten in der Spalte für die Stimmabgabe den Vermerk „Wahlschein“ oder den Buchstaben „W“ eintrug. Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher berichtigte auch die Zahlen der Abschlussbeurkundung des Wählerverzeichnisses; diese Berichtigung wurde von ihr oder ihm abgezeichnet.

entfällt

2.5 Mit der Stimmabgabe wurde um   Uhr begonnen.

2.6  Besondere Vorfälle während der Wahlhandlung waren nicht zu verzeichnen.

Als besondere Vorfälle waren zu verzeichnen:

Über die Einzelheiten wurden Niederschriften angefertigt und als Anlagen  
Nr.   bis Nr.   beigefügt.

2.7  Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher berichtete entsprechend Abschnitt 2.4 das Wählerverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbeurkundung erneut unter Berücksichtigung der noch am Wahltag an erkrankte Wahlberechtigte erteilten Wahlscheine.

entfällt.

2.8 Um  Uhr gab die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher das Ende der Wahlhandlung bekannt. Danach wurden nur noch die Wählerinnen und Wähler zur Stimmabgabe zugelassen, die vor Bekanntgabe des Endes der Wahlhandlung erschienen waren und sich im Wahlraum oder aus Platzgründen davor befanden. Der Zutritt zum Wahlraum wurde für Wählerinnen und Wähler, die nach Bekanntgabe des Endes der Wahlhandlung erschienen waren, zum Zweck der Stimmabgabe gesperrt; § 32 Abs. 1 ThürKWO wurde beachtet.

Um   Uhr erklärte die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher die Wahlhandlung für geschlossen. Vom Wahltisch wurden alle nicht benutzten Stimmzettel entfernt.

### 3 Ermittlung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk

3.1 Die Ermittlung des Wahlergebnisses wurde

unmittelbar im Anschluss an die Stimmabgabe und ohne Unterbrechung

unmittelbar im Anschluss an die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl

des Europaparlaments, Bundestags, Landtags

der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters

der Landrätin oder des Landrats

der Ortsteilbürgermeisterin oder des Ortsteilbürgermeisters,  
der Ortschaftsbürgermeisterin oder des Ortschaftsbürgermeisters

des Gemeinderats

des Kreistags

unter der Leitung der Wahlvorsteherin oder des Wahlvorstehers oder der Stellvertreterin oder des Stellvertreters vorgenommen.

### 3.2 Zählung der Wählerinnen und Wähler

Zunächst wurde(n) die Wahlurne(n) geöffnet sowie die Stimmzettel entnommen. Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher überzeugte sich, dass die Wahlurne(n) leer war(en).

3.2.1 Sodann wurden die Stimmzettel gezählt – bei verbundenen Wahlen für jede Wahl getrennt.

Die Zählung ergab  Stimmzettel.

3.2.2 Daraufhin wurden die im Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke gezählt.

Die Zählung ergab  Vermerke.

3.2.3 Die Zahl der Stimmzettel

stimmte mit der Zahl der Stimmabgabevermerke überein.

war um

größer

kleiner

als die Zahl der Stimmabgabevermerke.

Die Verschiedenheit, die sich auch bei wiederholter Zählung herausstellte, erklärte sich aus folgenden Gründen:

3.2.4 Die festgestellte Zahl der Stimmzettel gilt als Zahl der Wählerinnen und Wähler.

### 3.3 Zählung der Wählerinnen und Wähler bei Briefwahl (entfällt!)

### 3.4 Zählung der Stimmen

3.4.1 Nunmehr wurden – bei verbundenen Wahlen für jede Wahl gesondert – die Stimmzettel auf die Gültigkeit der Stimmabgabe geprüft, getrennt und nach folgenden Stapeln sortiert:

a) Stimmzettel, die keine Kennzeichnung oder offensichtlich ungültige Stimmabgaben enthalten,

b) Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben,

c) Stimmzettel, die offensichtlich gültige Stimmabgaben enthalten.

3.4.2 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher prüfte die Stimmzettel nach Abschnitt 3.4.1 Buchst. a), ermittelte ihre Zahl und sagte an, dass die Stimmabgabe ungültig ist.

Es hat kein Mitglied des Wahlvorstandes widersprochen<sup>2)</sup>.

Bei Widerspruch wurde über den Stimmzettel nach Abschnitt 3.4.3 Beschluss gefasst<sup>2)</sup>.

Die Stimmzettel wurden ausgesondert und von einer Beisitzerin oder einem Beisitzer verwahrt.

Die Zahl der ungültigen Stimmabgaben beträgt .

**Auszufüllen bei Beschlussfassung über Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmabgaben bei Stimmzetteln nach Abschnitt 3.4.1 Buchst. b):**

3.4.3 Anschließend beschloss der Wahlvorstand über Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmabgaben bei Stimmzetteln nach Abschnitt 3.4.1 Buchst. b). Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher gab die Entscheidung jeweils bekannt und vermerkte auf der Rückseite des Stimmzettels mit Unterschrift unter gleichzeitiger Angabe des Abstimmungsverhältnisses die Gründe, aus denen die Stimmabgabe gültig oder ungültig ist. Die Stimmzettel wurden mit fortlaufenden Nummern versehen und der Wahl Niederschrift beigefügt. Stimmzettel mit ungültigen Stimmabgaben wurden ausgesondert und von einer Beisitzerin oder einem Beisitzer verwahrt. Stimmzettel mit gültigen Stimmabgaben wurden nach Abschnitt 3.4.4 weiterbehandelt.

Die Zahl dieser Stimmzettel mit ungültigen oder gültigen Stimmabgaben beträgt .

Die Zahl der ungültigen Stimmabgaben beträgt .

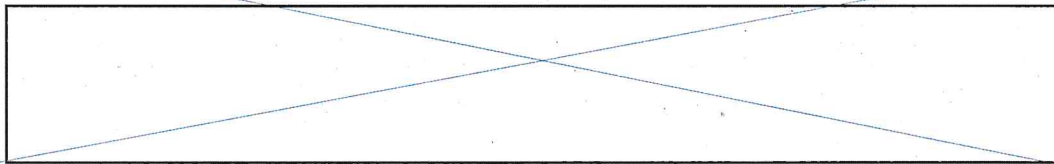
Die Zahl der gültigen Stimmabgaben beträgt .

3.4.4 Die Zahl der gültigen Stimmabgaben nach Abschnitt 3.4.1 Buchst. c) und Abschnitt 3.4.3 beträgt insgesamt .

a) Zur Feststellung der Stimmen wurde eine Zählliste geführt. Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher bestimmte die Listenführerin oder den Listenführer. Bei der Zählung wurden Nummer und Name jeder Bewerberin oder jedes Bewerbers, auf den Stimmen entfallen, unter Angabe der jeweils für sie oder ihn abgegebenen Stimmenzahl verlesen. Die Listenführerin oder der Listenführer verzeichnete in der Zählliste die Stimmen. Eine oder ein von der Wahlvorsteherin oder vom Wahlvorsteher bestimmte Beisitzerin oder bestimmter Beisitzer überwachte die Tätigkeit der Listenführerin oder des Listenführers und nahm die verlesenen Stimmzettel in Verwahrung.

Anschließend stellte die Listenführerin oder der Listenführer in der Zählliste für jede Bewerberin oder jeden Bewerber sowie für jeden Wahlvorschlag unter der Kontrolle der Wahlvorsteherin oder des Wahlvorstehers die erreichte Stimmenzahl fest. Die Zählliste wurde von der Listenführerin oder vom Listenführer und von der Wahlvorsteherin oder vom Wahlvorsteher unterschrieben. Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher übermittelte die Ergebnisse der Schriftführerin oder dem Schriftführer, die oder der diese in die Wahl Niederschrift eintrug.

~~b) Die Zählung der Stimmen erfolgte wie folgt im automatisierten Verfahren<sup>2)</sup>:~~



Wurden von einem Mitglied des Wahlvorstandes einzelne Stimmen für ungültig gehalten, so wurde hierüber Beschluss gefasst. Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher hat die Entscheidung jeweils bekannt gegeben und auf der Rückseite des Stimmzettels mit Unterschrift und unter gleichzeitiger Angabe des Abstimmungsverhältnisses die Gründe vermerkt, aus denen die Stimmen gültig oder ungültig sind. Diese Stimmzettel wurden wie die Stimmzettel nach Abschnitt 3.4.3 mit fortlaufenden Nummern versehen und der Wahl Niederschrift beigefügt.

3.5 Das im nachstehenden Abschnitt 4 der Wahl Niederschrift enthaltene Ergebnis wurde vom Wahlvorstand als das Wahlergebnis im Stimmbezirk ermittelt.

**4. Wahlergebnis:**

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk 'W' (Wahlschein)	.....
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk 'W' (Wahlschein)	.....
A1 + A2	im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte	.....
B	Zahl der Wähler	.....
C	Ungültige Stimmabgaben	.....
D	Gültige Stimmabgaben	.....

**4.1 Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:**

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge des Wahlvorschlages		Stimmen
D 1	DIE LINKE	1	Thomas, Jens	
D 1	DIE LINKE	2	Calzolari, Elisa	
D 1	DIE LINKE	3	Güngör, Lena Saniye	
D 1	DIE LINKE	4	Lenkert, Ralph	
D 1	DIE LINKE	5	Flämmich-Winckler, Martina	
D 1	DIE LINKE	6	Glesing, Philipp	
D 1	DIE LINKE	7	Dr. Jonscher, Beate	
D 1	DIE LINKE	8	Strauß, Alexander	
D 1	DIE LINKE	9	Neumann, Anne	
D 1	DIE LINKE	10	Osterloh, Felix	
D 1	DIE LINKE	11	Theune-Hobbs, Franziska	
D 1	DIE LINKE	12	Landes, Florian	
D 1	DIE LINKE	13	Lötzsch, Sabine	
D 1	DIE LINKE	14	Münderlein, Lorenz	
D 1	DIE LINKE	15	König-Preuss, Katharina	
D 1	DIE LINKE	16	Menger, Paul	
D 1	DIE LINKE	17	Grießbach, Nicole	
D 1	DIE LINKE	18	Ihle, Felix	
D 1	DIE LINKE	19	Heiße, Birgit	
D 1	DIE LINKE	20	Blumenstein, Felix	
D 1	DIE LINKE	21	Pietrzyk, Kristin	
D 1	DIE LINKE	22	Schenker, Frank, Referatsleiter	
D 1	DIE LINKE	23	Dr. Mtschedlischwili-Hädrich, Ketewan	
D 1	DIE LINKE	24	Klippstein, Thomas	
D 1	DIE LINKE	25	Lorenz, Michael	
D 1	DIE LINKE	26	Münkwitz, Alexander	
D 1	DIE LINKE	27	Ebenau, Rolf-Michael	
D 1	DIE LINKE	28	Helwig, Marcel	
D 1	DIE LINKE	29	Hochberg, Markus	
D 1	DIE LINKE	30	Mössinger, Axel	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 2	AfD	1	Jankowski, Denny	
D 2	AfD	2	Schild, Ralf	
D 2	AfD	3	Hoffmann, Grit	
D 2	AfD	4	Dr. Müller, Jochen	
D 2	AfD	5	Muhsal, Wiebke	
D 2	AfD	6	Hanemann, Volker	
D 2	AfD	7	Schroth, Uwe	
D 2	AfD	8	Hermann, Eugen	
D 2	AfD	9	Dr. Kühne, Lars	
D 2	AfD	10	Gräfe, Roy Pierre	

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge des Wahlvorschlages		Stimmen
D 2	AfD	11	Jelonek, Anja	
D 2	AfD	12	Küffner, Moritz	
D 2	AfD	13	Zabel, Dirk	
D 2	AfD	14	Lehmann, Angela	
D 2	AfD	15	Beyer, Andreas	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 3	CDU	1	Wothly, Guntram	
D 3	CDU	2	Haschke, Rosa Maria	
D 3	CDU	3	Freuer, Konstantin	
D 3	CDU	4	Dr. Wydra, Stephan	
D 3	CDU	5	Stein, Bastian	
D 3	CDU	6	EGGE, BRÜNNHILD	
D 3	CDU	7	Prof. Dr. Schubert, Ulrich Sigmar	
D 3	CDU	8	Kunath, Antonio Oktay	
D 3	CDU	9	Prof. Dr. Hübscher, Johanna	
D 3	CDU	10	Prof. Dr. Beckstein, Clemens	
D 3	CDU	11	Koppe, Benjamin	
D 3	CDU	12	Sträßer, Kati	
D 3	CDU	13	Dr. Kühner, Waldemar	
D 3	CDU	14	Golembiewski, Cornelius	
D 3	CDU	15	Bartholme, Alina	
D 3	CDU	16	Wolf, Christian	
D 3	CDU	17	Stehfest, Reinhard	
D 3	CDU	18	Ziemer, Heiko	
D 3	CDU	19	Krawtschenko, Julia	
D 3	CDU	20	Schreiber, Peter	
D 3	CDU	21	Arnold, Lutz	
D 3	CDU	22	Meyer, Elisabeth Maria	
D 3	CDU	23	Kalus, Eberhard	
D 3	CDU	24	Raithel, Rainer	
D 3	CDU	25	Erler, Gino	
D 3	CDU	26	Schröder, Eva-Maria	
D 3	CDU	27	Genzler, Sören	
D 3	CDU	28	Dr. Hauschild, Ulrich	
D 3	CDU	29	Hundt, Sebastian	
D 3	CDU	30	Schaumann, Clara	
D 3	CDU	31	Schuchardt, Max	
D 3	CDU	32	Hallbauer, Fieta	
D 3	CDU	33	Weber, Maximilian	
D 3	CDU	34	Rauschelbach, Daria	
D 3	CDU	35	Neumann, Andreas	
D 3	CDU	36	Merkel, Michael	
D 3	CDU	37	Prof. Dr. Perkams, Matthias	
D 3	CDU	38	Prof. Dr. Liedhegener, Antonius	
D 3	CDU	39	Seela, Reyk	
D 3	CDU	40	Prof. Dr. Hachmöller, Christoph	
D 3	CDU	41	Lüneberg, Alexander-Maximilian	
D 3	CDU	42	Pauly, Fagus	
D 3	CDU	43	Kolakovic, Mihajlo	
D 3	CDU	44	Comouth, Norbert	
D 3	CDU	45	Poser, Florian	

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge des Wahlvorschlags		Stimmen
D 3	CDU	46	Stecklum, Michael	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 4	SPD	1	Schleußner, Johannes	
D 4	SPD	2	Glybowski, Katja	
D 4	SPD	3	Birk, Tobias	
D 4	SPD	4	Steger, Scania Sofie	
D 4	SPD	5	Blumentritt, Volker	
D 4	SPD	6	Oláh-Schenzel, Emöke	
D 4	SPD	7	Dr. Vogel, Jörg	
D 4	SPD	8	Günther, Silvana	
D 4	SPD	9	Gerlitz, Christian	
D 4	SPD	10	Funke-Schreinert, Katja	
D 4	SPD	11	Dr. Vietze, Christoph	
D 4	SPD	12	Gruber, Daniela	
D 4	SPD	13	Gebhardt, Friedrich-Wilhelm	
D 4	SPD	14	Prof. Dr. Groten, Tanja	
D 4	SPD	15	Dr. Becker, Holger	
D 4	SPD	16	Dr. Ludwig, Katja	
D 4	SPD	17	Liebscher, Lutz	
D 4	SPD	18	Teichgräber, Sabine	
D 4	SPD	19	Ludwig, Stig	
D 4	SPD	20	Green, Birgit	
D 4	SPD	21	Prof. Dr. Fischer, Jörg	
D 4	SPD	22	Soyck, Christine	
D 4	SPD	23	Prof. Dr. Leibe, Olaf	
D 4	SPD	24	Heidenfelder-Overmeyer, Angela	
D 4	SPD	25	Kalthoff, Moritz	
D 4	SPD	26	Mönning, Susanne	
D 4	SPD	27	Ramo, Hasan	
D 4	SPD	28	Peinelt, Viktoria	
D 4	SPD	29	Bauer, Martin	
D 4	SPD	30	Pfletscher, Josefine	
D 4	SPD	31	Dr. Komann, Marcus	
D 4	SPD	32	Hemberger, Antonia Elisa Sophie	
D 4	SPD	33	Wieczorek, Martin	
D 4	SPD	34	Reißer, Yasmina	
D 4	SPD	35	Linke, Sieghart Thomas	
D 4	SPD	36	Lames, Leonore	
D 4	SPD	37	Motzke, Philipp	
D 4	SPD	38	Pesch, Melanie	
D 4	SPD	39	Raue, Hans Knut	
D 4	SPD	40	Opitz, Hannah	
D 4	SPD	41	Giebe, Markus	
D 4	SPD	42	Wendel, Clarissa	
D 4	SPD	43	Schimmelschmidt, Rudolf	
D 4	SPD	44	Speckle, Janna	
D 4	SPD	45	Schwarze, Philipp	
D 4	SPD	46	Dr. Lehnert, Ann-Sophie	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 5	GRÜNE	1	Lützkendorf, Kathleen	
D 5	GRÜNE	2	Leonhardi, Vincent	

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge des Wahlvorschlags		Stimmen
D 5	GRÜNE	3	Dr. Franz, Margret	
D 5	GRÜNE	4	Dr. Knopf, Heiko	
D 5	GRÜNE	5	Prothmann, Christina	
D 5	GRÜNE	6	Jacob, Lutz	
D 5	GRÜNE	7	Morgenstern, Ines	
D 5	GRÜNE	8	Volkmer, Wolfgang	
D 5	GRÜNE	9	Burkhardt, Julia	
D 5	GRÜNE	10	Dr. Mieth, Matias	
D 5	GRÜNE	11	Meyer, Manuela	
D 5	GRÜNE	12	Zillmann, Pascal	
D 5	GRÜNE	13	Prof. Dr. Kracke, Bärbel	
D 5	GRÜNE	14	Beckmann, Oda	
D 5	GRÜNE	15	Gedik, Deniz	
D 5	GRÜNE	16	Ertel, Theresa	
D 5	GRÜNE	17	Heuer, Justus	
D 5	GRÜNE	18	Würflein, Helen	
D 5	GRÜNE	19	Noack, Till	
D 5	GRÜNE	20	Dr. Rödenbeck, Fanny	
D 5	GRÜNE	21	Dr. Schrul, Marco	
D 5	GRÜNE	22	Dr. Albrethsen-Keck, Barbara	
D 5	GRÜNE	23	Dr. Mann, Matthias	
D 5	GRÜNE	24	Neuß, Christina	
D 5	GRÜNE	25	Hartmann, Jakob	
D 5	GRÜNE	26	Dr. Schwarzer-Petruck, Myriam	
D 5	GRÜNE	27	Müller, Danny	
D 5	GRÜNE	28	Wenzel, Lydia	
D 5	GRÜNE	29	Fachet, Sebastian	
D 5	GRÜNE	30	Stauch, Franziska	
D 5	GRÜNE	31	Siegesmund, Daniel	
D 5	GRÜNE	32	Peisker, Sylvia	
D 5	GRÜNE	33	Dr. Nonnast, Christoph	
D 5	GRÜNE	34	Gonschorek, Sonja	
D 5	GRÜNE	35	Herzig, Till	
D 5	GRÜNE	36	Drubel, Sara	
D 5	GRÜNE	37	Gaida, Christian	
D 5	GRÜNE	38	Leonhardi, Johanna	
D 5	GRÜNE	39	Prof. Dr. Guthke, Reinhard	
D 5	GRÜNE	40	Richter, Christina	
D 5	GRÜNE	41	Herrmann, Friedrich	
D 5	GRÜNE	42	Welle, Isabell Christin	
D 5	GRÜNE	43	Schenker, Frank, Bgm. a.D., Rentner	
D 5	GRÜNE	44	Schubert, Jennifer	
D 5	GRÜNE	45	Dreßler, Sandro	
D 5	GRÜNE	46	Strähnz, Tim	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 6	FDP	1	Dr. Nietzsche, Thomas	
D 6	FDP	2	Taeger, Alexis	
D 6	FDP	3	Teufel, Petra	
D 6	FDP	4	Beyer, Stefan	
D 6	FDP	5	Kolakovic, Jasmin	
D 6	FDP	6	Majuntke, Oliver	



Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge des Wahlvorschlags		Stimmen
D 6	FDP	7	Wagner, Tim	
D 6	FDP	8	Dr. Arndt, Sabine	
D 6	FDP	9	Dr. Bartsch, Reinhard	
D 6	FDP	10	Fischer, Jens	
D 6	FDP	11	Schubert, Michael	
D 6	FDP	12	Schlosser, William	
D 6	FDP	13	Wirth, Laura	
D 6	FDP	14	Hänel, Annett	
D 6	FDP	15	Dr. Altendorf-Höfmann, Annelore	
D 6	FDP	16	Ortlieb, Markus	
D 6	FDP	17	Bieseke, Norbert	
D 6	FDP	18	Sieberth, Gunter	
D 6	FDP	19	Cimalla, Jan	
D 6	FDP	20	Döpel-Rabe, Kristin	
D 6	FDP	21	Pröbst, Florian	
D 6	FDP	22	Großkopf, Ralf	
D 6	FDP	23	Repp, Daniel	
D 6	FDP	24	Große, Jan	
D 6	FDP	25	Tischendorf, Marc	
D 6	FDP	26	Taege, Birgit	
D 6	FDP	27	Baum, Michael	
D 6	FDP	28	Gottwald, Julia	
D 6	FDP	29	Kitzig, Reinhard	
D 6	FDP	30	Bachrodt, Gisbert	
D 6	FDP	31	Berg, Steffen	
D 6	FDP	32	Grüneberg-Lemke, Wolfgang	
D 6	FDP	33	Lehmann, Hans	
D 6	FDP	34	Dr. Wölz, Martin	
D 6	FDP	35	Teufel, Hjalmar	
D 6	FDP	36	Poths, Jan Philipp	
D 6	FDP	37	Sachse, Torsten	
D 6	FDP	38	Hallung, Marie	
D 6	FDP	39	Fröbe, Sebastian	
D 6	FDP	40	Scherf, Lutz	
D 6	FDP	41	Seeber, Marcel	
D 6	FDP	42	Jahns, Gerhard	
D 6	FDP	43	Mauer, Christopher	
D 6	FDP	44	Kleinle-Wolf, Antje	
D 6	FDP	45	Bösemann, Torsten	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	1	Häkanson-Hall, Jürgen	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	2	Dr. Hippus, Marion	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	3	Dr. Birkner, Eckhard	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	4	Weißleder, Ulf	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	5	Fehrle, Andreas	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	6	Heyer, Sabine Elisabeth	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	7	Krause, Volker	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	8	Römer, Christiane	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	9	Schlegel, Susanne	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	10	Dr. Abendroth, Ben	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	11	Dr. Mertes, Harald	

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags		Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge des Wahlvorschlages	Stimmen
D 7	BÜRGER FÜR JENA	12	König, Lothar	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	13	Häkanson-Hall, Grit	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	14	Graupner, Steffen	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	15	Althans, Birgit	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	16	Philipp, Thomas	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	17	Marquart, Isabelle	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	18	Haase, Torsten	
D 7	BÜRGER FÜR JENA	19	Prof. Dr. Steltner, Ulrich	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 8	FREIE WÄHLER	1	Pelzer, Bertram	
D 8	FREIE WÄHLER	2	Geitner, Marion	
D 8	FREIE WÄHLER	3	Rosolowsky, Lukas	
D 8	FREIE WÄHLER	4	Dr. Rudolph, Matthias	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	1	Dr. Faesel, Peter	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	2	Joseph, Holger	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	3	Vötgen, Ramona	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	4	Geschwandtner, Karsten	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	5	Dr. Göhring, Axel Robert	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	6	Gehre, Corinna	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	7	Heinzle, Dirk	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	8	Dr. Schuster, Stefan	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	9	Kluge, Tino	
D 9	Bürger für Thüringen/dieBasis	10	Dr. Wolfram, Frank	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	
D 10	Volt	1	Grenzer, Johanna	
D 10	Volt	2	Weinhardt, Mats	
D 10	Volt	3	Dr. Jänchen, Regina Heidrun	
D 10	Volt	4	Woldyes, Dan Menelik	
D 10	Volt	5	Petrak, Lola Morgana	
D 10	Volt	6	Saßmannshausen, Adriano	
D 10	Volt	7	Steep, Aleksander Jerzy Reinhard	
D 10	Volt	8	Tschada, Daniel	
D 10	Volt	9	Schneider, Fynn	
D 10	Volt	10	Pflitzko, Julian	
			Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	

MUSTES

**5 Abschluss der Wahlergebnisermittlung**

5.1 Bei der Ermittlung des Wahlergebnisses waren als besondere Vorkommnisse zu verzeichnen:

--

Der Wahlvorstand fasste in diesem Zusammenhang folgende Beschlüsse:

--

5.2 Nur für den Fall einer Nachzählung<sup>2)</sup>

Das (Die) Mitglied(er) des Wahlvorstandes

Vor- und Nachname(n)
----------------------

beantragte(n) vor Unterzeichnung der Wahlniederschrift eine erneute Zählung der Stimmen, weil

Angabe der Gründe
-------------------

Daraufhin wurde der Zählvorgang (vergleiche Abschnitt 3.4) wiederholt. Das in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift enthaltene Wahlergebnis für den Stimmbezirk wurde

- mit dem gleichen Ergebnis erneut ermittelt.
- berichtigt.<sup>5)</sup>

5.3 Das Wahlergebnis aus Abschnitt 4 wurde als Inhalt der Schnellmeldung übertragen und auf schnellstem Wege um

Uhr der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter der Gemeinde<sup>6)</sup> übermittelt.

5.4 Während der Wahlhandlung waren immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher sowie die Schriftführerin oder der Schriftführer oder ihre Stellvertreterinnen oder Stellvertreter, anwesend. Während der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses waren immer mindestens fünf Mitglieder, darunter die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher und die Schriftführerin oder der Schriftführer oder ihre Stellvertreterinnen oder Stellvertreter, anwesend. Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

**5.5 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstandes genehmigt und von ihnen unterschrieben.**

Ort, Datum
------------

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher
1

Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter
2

Die Schriftführerin oder der Schriftführer
3

Stellvertretende/r Schriftführerin/Schriftführer
4

Die übrigen Beisitzerinnen und Beisitzer

5
6
7
8
9
10
11

5.6 Das (Die) Mitglied(er) des Wahlvorstandes

Vor- und Nachname(n)
----------------------

verweigerte(n) die Unterschrift unter der Wahl Niederschrift, weil

Angabe der Gründe
-------------------

5.7 Nach Abschluss des Wahlgeschäfts wurden alle Wahlunterlagen, die nicht dieser Wahl Niederschrift als Anlagen beigefügt sind, wie folgt geordnet, gebündelt und verpackt:

Anzahl	Paket(e) Stimmzettel mit gültigen Stimmabgaben,
--------	---

Anzahl	Paket(e) Stimmzettel mit ungültigen Stimmabgaben,
--------	---

Die Pakete wurden versiegelt und mit der Inhaltsangabe versehen.

5.8  Der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter der Gemeinde<sup>6)</sup> wurde unverzüglich

am  um  Uhr diese Wahl Niederschrift mit folgenden Anlagen übergeben:

Anzahl	Stimmzettel, über deren Gültigkeit oder Ungültigkeit der Stimmabgabe oder einzelner Stimmen der Wahlvorstand besonders beschlossen hat und bei Briefwahl zu Wahlen, für die eine Wahlberechtigung nicht bestand,
--------	--

Anzahl	Zähllisten
--------	------------

5.9 Der Gemeindeverwaltung wurden/werden übergeben

- die Pakete, wie in Abschnitt 5.7 beschrieben, sowie
- alle sonstigen dem Wahlvorstand von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellten Gegenstände und Unterlagen.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher
--

Von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter der Gemeinde<sup>6)</sup> wurde die Wahl Niederschrift mit allen darin verzeichneten Anlagen

am  um  Uhr auf Vollständigkeit überprüft und übernommen.

Unterschrift
--------------

<sup>1)</sup> Die Gemeindeverwaltung gibt nur die stattfindende Wahl an.

<sup>2)</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>3)</sup> Wahl Niederschriften und Meldevordrucke sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahl Niederschrift bezeichnet sind.

<sup>4)</sup> Die Zahlenangaben für die Kennbuchstaben **A1** und **A2** sind der berechtigten Abschlussbeurkundung des Wählerverzeichnisses zu entnehmen.

<sup>5)</sup> Die berechtigten Zahlen sind in Abschnitt 4 mit anderer Farbe kenntlich zu machen. Alte Zahlenangaben nicht löschen oder radieren.

<sup>6)</sup> Bei für sich stattfindender Landkreiswahl übernimmt diese Aufgabe die Gemeindeverwaltung.

Status- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils auch für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.